

## Musical gegen Gewalt 16. / 18. und 19. Juni in der Hofackerhalle

Black or White

Kreisschule Gilgenberg in Zusammenarbeit mit der Primarschule

80 Schülerinnen und Schüler freuen sich auf Ihren Besuch. Reservieren Sie sich die Daten und helfen Sie so mit, der Gewalt den Wind aus den Segeln zu nehmen und dem Guten eine Chance mehr zu geben! Wir zählen auf Sie!

A. Schwarz

Homepage: <http://blackorwhite.signlab.org>

### Die CVP Nunningen teilt mit

Am Mittwoch, den 19. Mai 2004, hält die Ortspartei der CVP ihren traditionellen Maibummel ab. Der Vorstand möchte heute dazu einladen und hofft, dass möglichst viele Nunninger einige gemütliche Stunden zusammen verbringen.

Man trifft sich ab 18.00 Uhr bei der Feuerstelle Chilchberg.

Ob zu Fuss oder per Velo ist egal, Hauptsache man ist dabei und geniest den obligaten „Chlöpfer“.

Der Vorstand

### Voranzeige der Kleider- und Spielwarensammlung

Auch dieses Jahr sammeln wir wieder gut erhaltene Kleider, Schuhe, Lederwaren jeder Art, Vorhänge, sowie Bett- und Tischwäsche für das Hilfswerk Caritas Schweiz.

Offizieller Sammeltag im Pfarreiheim Oberkirch ist am Samstag, den 28. August 2004.

Diese Hilfsgüter können das ganze Jahr abgegeben werden (oder werden abgeholt).

Kontaktperson: Elisabeth Kofmel-Hasler, Leisibühl 16, Nunningen, Telefon 061 791 04 03.

Ebenso werden Spielsachen, auch reparaturbedürftige, entgegen genommen. Erwerbslose flicken und erneuern diese im Rahmen eines Beschäftigungsprogramms in Solothurn. Anschliessend werden sie armen Kindern in Osteuropa verschenkt.

Gerne hoffen wir auf Ihre Unterstützung bedürftiger Mitmenschen.

Kirchgemeinde Oberkirch



# NUNNINGER DORFBLATT

18. Mai 2004

13/2004

Nunningen auf dem Internet: [www.nunningen.ch](http://www.nunningen.ch)

Schalterstunden Gemeindekanzlei: Montag - Freitag 10.00 - 11.00 Uhr / 15.00 - 17.15 Uhr

„Das Weinen ist dem Menschen angeboren, aber das Lachen will gelernt sein.“  
(Max Pallenberg)

### Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

#### Holzwerk Basel, Beteiligung Bürgergemeinde

Das Holzwerk Basel nimmt konkrete Formen an. Die im letzten Herbst durch die Industriellen Werke Basel IWB in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie ist abgeschlossen und hat sehr positive Ergebnisse hervorgebracht.

Die Verantwortlichen der IWB haben deshalb zusammen mit Vertretern des Waldwirtschaftsverbands beider Basel entschieden, das Projekt am Standort der Kehrlicht-Verbrennungsanlage KVA weiter zu verfolgen. Die IWB beabsichtigen, sich bis zu maximal 50% an der Gesamtinvestition zu beteiligen und erwarten, dass die Waldbesitzer, möglicherweise zusammen mit weiteren Kreisen, die andere Hälfte des Kapitals aufbringen. Das Anlagengrundkonzept sieht eine Hackschnitzelfeuerung mit ca. 25 MW Feuerungsleistung vor. Es wird Frischdampf mit einer Temperatur von 400°C und einem Druck von max. 40 bar erzeugt. Mit dem Dampf wird eine Turbine angetrieben, welche Elektrizität erzeugt, die max. Leistung beträgt 3.5 MWe. Die an das Fernwärmenetz abgegebene Wärmeleistung beträgt 17 MWth.

Der Abbau in der Nordwestschweiz, auch aus unseren Waldungen, beinhaltet die überdurchschnittlich grossen Holzvorräte auf ein waldbaulich nachhaltig vertretbares Niveau. Dieser Abbau soll während den nächsten 50 Jahren vollzogen werden und wird vom Forstamt beider Basel angestrebt, um der Überalterung des Baumbestandes entgegen zu wirken. Als Brennstoff sind im Wesentlichen Waldhackschnitzel und begrenzte Mengen Landschaftspflegeholz und Sägereirestholz sowie andere unbehandelte Hölzer vorgesehen. Insgesamt kann davon ausgegangen werden, dass der gesamte Holzenergiebedarf des Holzwerks aus der Nordwestschweiz bereitgestellt werden kann.

Der Gemeinderat und die Forstkommission unterstützen das Vorhaben, und haben beschlossen, dass sich die Bürgergemeinde mit Fr. 100'000 mittels einer Absichtserklärung am Holzwerk Basel beteiligt.

### Bretzwilerstrasse, Trottoirausbau und Strassensanierung

Herr Geissbühler vom Amt für Verkehr und Tiefbau hat das Trottoirprojekt und einer teilweisen Strassensanierung für die Bretzwilerstrasse (Einmündung Brügglstrasse - Sabelmattstrasse) vorgestellt. Das Projekt wird in 2 Abschnitte unterteilt. Vorgesehen ist eine Strassenbreite von 6,5 m und 2 m Trottoirbreite, beim Sportplatz wird das Trottoir 1,5 m breit. Weiter soll eine neue Bushaltestelle im Bereich der Einmündung in die Muslistrasse integriert werden. Die Schätzung sieht Kosten von ca. Fr. 1 Mio. vor. Die Gemeinde muss sich mit 28,71 % beteiligen.

Der Gemeinderat hat nun beschlossen, dass als 1. Etappe im Jahr 2005 zuerst der Abschnitt Brügglstrasse - Überbauung am Dorfbach fertig erstellt werden soll. Im Jahr 2006 soll dann der Neubau des Trottoirs bis zur Sabelmattstrasse erfolgen. Der Kanton wird in den nächsten Monaten das Detailprojekt ausarbeiten.

### Abstimmungsergebnisse aus dem Dorf vom 16.05.2004

#### Abstimmungen

	Ja	Nein
Änderung vom 3. Oktober 2003 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinterlassenenversicherung (11. AHV-Revision)	206	529
Bundesbeschluss vom 3. Oktober 2003 über die Finanzierung der AHV/IV durch Anhebung der Mehrwertsteuersätze	158	573
Bundesbeschluss vom 20. Juni 2003 über die Änderung von Erlassen im Bereich der Ehe- und Familienbesteuerung, der Wohneigentumsbesteuerung und der Stempelabgaben	222	513
Änderung der Kantonsverfassung: Wirkungsorientierte Verwaltungsführung	345	288
Änderung der Kantonsverfassung: Globalbudgetinitiative	303	325
Änderung der Kantonsverfassung: Delegation von Finanzbefugnissen des Kantonsrates an eine kantonsrätliche Kommission	290	337
Änderung der Kantonsverfassung: Reform der Strafverfolgung	393	250
Verordnung über die Einführung des Bundesgesetzes über die Ausweise für Schweizer Staatsangehörige (Gemeindereferendum gegen die Ausweisverordnung)	248	404

Stimmberechtigte: 1378  
Stimmende: 736 53.4 %

### Bahnhofkiosk mit Bistro Bahnhof Grellingen

Der Bahnhofkiosk Grellingen ist ein Gemeinschaftswerk der Gemeinden Fehren, Grellingen, Himmelried und Nunningen.

Während sieben Tagen die Woche ist der Bahnhofkiosk geöffnet.

- Werktags von 05.45 Uhr bis 20.00 Uhr.
- Samstag/Sonntag von 08.00 bis 20.00 Uhr.

Das Warensortiment ist umfangreich. Täglich finden Sie ein aktuelles Warenangebot mit vielfältigen Artikeln. Das Angebot umfasst:

- Zeitschriften: Tageszeitungen, Illustrierten, Taschenbücher.
- Esswaren: Frische Milchprodukte, Glace, Brot, Back-, Fleisch- und Wurstwaren.
- Getränke: Wein, Bier und Mineral.
- Abgabestelle für Lotto, Toto und Swisslose.

Angeschlossen ist ein kleines Bistro, wo Sie vom Kaffee mit Gipfeli bis zum Bier oder Mineral ein breites Sortiment an Getränken konsumieren können. Das Bistro eignet sich auch hervorragend als kurzfristiger Aufenthaltsort, wenn Sie einige Zeit zum Verweilen haben oder auf den nächsten Bus oder Zugsanschluss warten müssen.

Das Verkaufsteam freut sich, Sie im Kiosk und Bistro begrüßen und bedienen zu dürfen.

Vorstand und Verkaufsteam

### „Grüngut / Grünschlecht“

In der Grüngutmulde vom 15.04.2004 wurde soviel Fremdmaterial (Abfälle) erkannt, dass der Annahmepreis nicht als „Grünmaterial von Aktionäre“, sondern zum wesentlich höheren Tarif als „Siedlungsabfälle, brennbar“, der Gemeinde durch die Kelsag verrechnet wurde.

Wir bitten die Einwohnerschaft um Kenntnisnahme und das nötige Verständnis, das nur Grüngut das auf der Zulassungsliste vermerkt ist, in der Mulde entsorgt werden darf.

Das entsprechende Foto was nicht entsorgt werden sollte, ist auf der neuen Homepage der Kelsag unter <http://www.kelsag.ch/content/infoNews/index.htm> ersichtlich.

### Hundesteuer 2004

Wir bitten die Hundebesitzer, die nicht persönlich erreicht werden konnten, in den nächsten Tagen während den Schalteröffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung vorbeizukommen, und die obligatorische Hundemarke (90 Franken) für das Jahr 2004 zu beziehen.